

Ingo Bracke

Studium der Architektur und Szenografie in Kaiserslautern und Hannover, Stipendiat des DAAD an der Theaterakademie Barcelona, Abschlussarbeit über Thomas Mann, Tod in Venedig; Studium an der Hochschule der Bildenden Künste Saar, Klasse für Audiovisuelle Kunst bei Prof. Christina Kubisch, Meisterschüler; seit 2006 unterrichtet er Bühnenbild und Installationskunst an der HBK Saar

2001 Initiierung und künstlerischer Leiter des intermedialen Kunstprojekts wolkenhain.aktionen: Projekte auf der Burg Frankenstein, Steinbruch Schweinstal, Theodor-Zink-Museum und Apostelkirche Kaiserslautern, Villa Ludwigshöhe Edenkoben

2006 Performance für das Rheinische Eisenkunstguss-Museum in Sayn; 2007 Performance Pfälzer Revolutionäre, Fruchthalle Kaiserslautern; intermediales Tanztheater „Der Fall Ikarus“, Theaterfestival „Szena“, Hannover
lebt und arbeitet in Saarbrücken, Kaiserslautern und Mainz

Ingo Bracke arbeitet bevorzugt mit dem bildnerischen Medium „Licht“ und all seinen „Schattierungen“.